Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

ZAZU-Wegweiser für Mobile Arbeit



THEMEN: ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG ● MOBILES ARBEITEN / HOMEOFFICE ● TEAMARBEIT ● ARBEITSZEIT ART DER HILFE: CHECK



KURZBESCHREIBUNG

Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit unterstützt Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) dabei, mobile Arbeit in ihrem Betrieb nachhaltig gesundheitsförderlich zu gestalten. Mit einem kurzen und praxisnahen Check erhalten sie einen klaren Überblick über den aktuellen Stand mobiler Arbeit in ihrem Betrieb. Auf dieser Grundlage lassen sich gezielt Stärken und Entwicklungsfelder identifizieren sowie konkrete Maßnahmen ableiten.



Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit bietet Führungskräften kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) eine klare Orientierung, wie mobile Arbeit im Betrieb wirkungsvoll gestaltet werden kann. Das Online-Tool zeigt auf, wo der Betrieb aktuell steht, welche Erfolgsfaktoren bereits vorhanden sind und wo gezielt Handlungsmöglichkeiten liegen. So erhalten Führungskräfte eine Grundlage, um mobile Arbeit strategisch weiterzuentwickeln – gesund, effizient und im Einklang mit den Betriebszielen.

Der digitale Fragebogen gliedert sich in zehn Themenbereiche, die zentrale Dimensionen mobiler Arbeit abbilden:

1. Organisation und Bereich: An dieser Stelle besteht die Möglichkeit den Betrieb wie auch Betriebsbereiche anzugeben. Diese Angaben



Startseite des ZAZU-Wegweisers für mobile Arbeit © IBE

sind freiwillig und dienen ausschließlich der Individualisierung der Ergebnisse.

- 2. Standards: Hier werden Bereiche wie Organisation, rechtliche Rahmenbedingungen, Zusammenarbeit, Kommunikation, Arbeitsprozesse und individuelle Bedürfnisse der Beschäftigten zur mobilen Arbeit bewertet.
- **3. Arbeitszeiten:** In diesem Abschnitt werden Themen wie flexible Arbeitszeiten, Pausen- und Ruhezeiten, Überstundenregelungen, Zeiterfassung sowie Abstimmungen mit der Arbeitnehmervertretung im Kontext mobiler Arbeit abgefragt.
- 4. Arbeitsschutz: Themen wie Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen, Gefährdungsbeurteilungen, Versicherungsschutz, Schulungen sowie die Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung im Bereich Arbeitsschutz bei mobiler Arbeit werden in diesem Abschnitt behandelt.
- **5. Arbeitsplätze:** Hier geht es um Themen wie die Ausstattung mobiler Arbeitsplätze, ergonomische

- Arbeitsbedingungen, geeignete Arbeitsmittel und die Unterstützung bei deren Einrichtung.
- **6. Gesundheit:** Es werden Themen wie Gesundheitsförderung, ergonomisches Arbeiten, psychische Belastung und Unterstützungsangebote für mobil arbeitende Beschäftigte behandelt.
- 7. IT & Daten: Themen wie die technische Ausstattung, IT-Support, Datenschutz und Cybersicherheit bei mobiler Arbeit sind Bestandteil dieses Themenfeldes.
- **8. Teamwork:** Hier geht es um Zusammenarbeit, Kommunikation und Erreichbarkeit im Rahmen mobiler und hybrider Arbeitsformen.
- **9.** Kompetenzen: Dieser Bereich fragt Aspekte im Bereich Weiterbildung, den Aufbau digitaler Kompetenzen sowie Trainings zu Selbstorganisation und Zeitmanagement für mobil arbeitende Beschäftigte ab.
- **10. Führung:** An dieser Stelle geht es um Führung auf Distanz, Zielvereinbarungen, Feedback, Innovation und Unterstützung der Work-Life-Balance bei mobiler Arbeit.

Gefördert durch:





Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

ZAZU-Wegweiser für Mobile Arbeit



THEMEN: ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG ● MOBILES ARBEITEN / HOMEOFFICE ● TEAMARBEIT ● ARBEITSZEIT ART DER HILFE: CHECK

In jedem Themenbereich werden konkrete Aussagen vorgelegt, die es ermöglichen, den aktuellen Stand und den Reifegrad der mobilen Arbeit im Betrieb einzuschätzen. Durch die Beantwortung der Fragen entsteht in etwa zehn Minuten ein individuelles Profil des Betriebs.

Nach Abschluss des Checks erhalten Führungskräfte eine personalisierte Auswertung, die eine strukturierte Übersicht über die Ergebnisse sowie praxisorientierte Handlungsempfehlungen bietet. Das Tool visualisiert die Ergebnisse und ergänzt sie durch konkrete Praxistipps. So erkennen Führungskräfte auf einen Blick, in welchen Bereichen Optimierungspotenzial besteht, und können gezielt die nächsten Schritte zur Verbesserung planen.

Welchen Mehrwert hat der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit für Führungskräfte?

Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit kann Führungskräften eine Grundlage bieten, um mobile Arbeit im eigenen Betrieb gezielt zu analysieren und weiterzuentwickeln.

Das digitale Tool ermöglicht eine schnelle Einschätzung des aktuellen Stands, zeigt Stärken auf und macht Entwicklungsmöglichkeiten sichtbar.



ZUGANG

<u>Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit</u> steht kostenlos online zur Verfügung:





Seite des ZAZU-Wegweisers für mobile Arbeit © IBE

So erkennen Führungskräfte unmittelbar, in welchen Bereichen – etwa Kompetenzen, Arbeitsschutz, IT, Gesundheit oder Führung – gezielte Verbesserungen möglich sind.

Darüber hinaus liefert der ZAZU-Wegweiser praxisnahe Handlungsempfehlungen und personalisierte Auswertungen, die als Grundlage für Entscheidungen und interne Diskussionen dienen können. Zu jedem Themenbereich steht eine Checkliste zum Download bereit, mit der sie Maßnahmen systematisch planen und umsetzen können.

Wie können Führungskräfte den ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit nutzen?

Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit ist ein Online-Tool, mit dem Führungskräfte zentrale Bereiche mobiler Arbeit im Betrieb systematisch bewerten können. Anhand klarer Ja/Nein-Fragen lässt sich erfassen, wie gut ihr Betrieb in den einzelnen Themenfeldern aufgestellt ist.

Die Antworten werden gleich gewichtet, mit Ausnahme des Bereichs Führung, der aufgrund seiner besonderen Bedeutung doppelt in die Gesamtbewertung einfließt.

Nach Abschluss der kostenfreien Selbsteinschätzung, die nur rund zehn Minuten dauert, erhalten sie eine übersichtliche Darstellung mit individuellen Handlungsempfehlungen sowie zu jedem Themenbereich eine Checkliste zum Download. Diese unterstützt sie dabei, die nächsten Schritte gezielt zu planen und Verbesserungen effektiv umzusetzen.

Wer hat den ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit erarbeitet?

Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit wurde vom Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) in Ludwigshafen entwickelt. Das Projekt wurde im Rahmen des Programms "Arbeit: Sicher + Gesund", vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2025

